

20 Studienhefte über den Glauben Abrahams

DER **WAHRE** GLAUBE



3

DER WEG DES GLAUBENS FÜR ABRAHAM'S KINDER



Der wahre Glaube

NR. 3 – DER WEG DES GLAUBENS FÜR ABRAHAM'S KINDER

Wie können Muslime, Juden und Christen den gleichen Weg gehen, der ins Paradies führt? Was haben sie gemeinsam? Muslime, Juden und Christen haben einen »geistlichen« Vater. Ihr Glaube geht auf Abraham zurück. Araber und Muslime sind Abrahams Nachkommen über Ismael. Christen und Juden sind Abrahams Nachkommen über Isaak. Im ersten Heft haben wir gesehen, dass Ismael und Isaak Kontakt hatten. Auch ihre Nachkommen haben sich gegenseitig geholfen. Es ist traurig, dass sie sich nun immer wieder bekämpfen.

In seinem Heiligen Buch hat Gott für alle eine wichtige Botschaft. In allen drei Gruppen gibt es wahre Gläubige. Gott möchte, dass sie zusammenkommen. Sie sollen aus ihren jüdischen, christlichen oder muslimischen Ecken herauskommen und sich zusammenschließen. Ihre gemeinsame Grundlage ist die Religion Abrahams. Er hatte den wahren Glauben. Alle Gläubigen sollen eine Gemeinschaft bilden. Sie haben den Auftrag, ihren Mitmenschen den geraden Weg des Glaubens zu zeigen. Es ist der Weg, den Abraham gegangen ist. Dieser Weg führt in den Garten des Paradieses.

Alle drei Gruppen sollen auf Gott hören. Sie finden seinen Willen in der Heiligen Schrift. Gott kennen zu lernen ist das Ziel eines wahren Gläubigen. Deshalb betete der Prophet Jesus (NABI ISA):

»Und das allein ist ewiges Leben: Dich, den einen wahren Gott, zu erkennen
und an Jesus Christus zu glauben, den du gesandt hast.« JOHANNES 17,3

Der Qur'an bestätigt, dass wir Jesus folgen sollen:

»Das ist ein Hinweis auf die Stunde des Jüngsten Gerichts. So zweifelt nicht daran und folgt mir! Das ist der gerade Weg.« ... Als Jesus mit den Beweis-



zeichen kam, sprach er: »Ich bin zu euch mit der Weisheit gekommen, damit ich euch etwas erläutere, worüber ihr gestritten habt. Fürchtet Gott und gehorcht mir!«

SURA 43,61.63

Durch seine Heilige Schrift (AL KITAB) führt Gott jeden den geraden Weg, der das ewige Leben und Erlösung sucht. Wer Gottes Offenbarung studiert, empfängt mehr Licht. Deshalb betete König David:

I Dein Wort ist wie ein Licht in der Nacht, das meinen Weg erleuchtet.

PSALM 119,105

Denke jeden Tag über Gottes Worte nach: seine Verheißungen, Prophezeiungen und Gebote. Dann wirst auch du mehr Licht empfangen.

1. Was sagt der Qur'an über Gottes Propheten, deren Worte in der Bibel stehen?

Spricht: »Wir glauben an Gott und an das, was zu uns herabgesandt wurde, und an das, was herabgesandt wurde zu Abraham, Ismael, Isaak, Jakob und den Stämmen, und an das, was Mose und Jesus zugekommen ist, und an das, was den (ANDEREN) Propheten von ihrem Herrn zugekommen ist. Wir machen bei keinem von ihnen einen Unterschied. Und wir sind Ihm ergeben.«

SURA 2,136

Beachte: Der Qur'an sagt, dass für Gott alle seine Propheten gleich sind. Keiner von ihnen ist größer.

2. Wie hat sich Gott seinen Propheten offenbart? Wie hat sein Geist dafür gesorgt, dass seine Wahrheit genau weitergegeben wurde?

Der Qur'an sagt:

Und (WIR SCHICKTEN) Gesandte, von denen Wir dir früher erzählt haben, und (AUCH) Gesandte, von denen Wir dir nicht erzählt haben – und Gott hat mit Mose wahrhaftig gesprochen.

SURA 4,164

Spricht: »Herabgesandt hat ihn der Geist der Heiligkeit von deinem Herrn mit der Wahrheit, um diejenigen, die glauben, zu festigen, und als Rechtleitung und Frohbotschaft für die Gottergebenen.«

SURA 16,102

Die Bibel sagt:

Dann wies er sie zurecht: »Hört, was ich euch sage! Wenn ich einem Propheten unter euch etwas mitteilen will, erscheine ich ihm in einer Vision oder spreche im Traum zu ihm. Mit Mose aber rede ich anders. Denn er ist





mein treuer Diener, ihm habe ich mein Volk anvertraut. Ich rede mit ihm von Angesicht zu Angesicht, nicht in geheimnisvollen Bildern, sondern in klaren Worten. Er kann mich sogar sehen. Wie könnt ihr es da wagen, ihn anzugreifen?»

4. MOSE 12,6-8

Doch eins dürft ihr dabei nicht vergessen: Kein Mensch kann jemals die prophetischen Worte der Heiligen Schrift aus eigenem Wissen deuten. Denn niemals haben sich die Propheten selbst ausgedacht, was sie verkündigten. Immer war es der Heilige Geist, der sie beauftragte und dazu trieb, das auszusprechen, was Gott ihnen eingab.

2. PETRUS 1,20.21

3. Wie hat Gott seine Botschaft an die Propheten weitergegeben? Welche Aufgabe haben die heiligen Schriften?

Der Qur'an sagt:

Wir haben die Tora (DAS GESETZ MOSES) hinabgesandt, in der Rechtleitung und Licht enthalten sind ... Und Wir haben David eine Schrift (PSALMEN) zukommen lassen.

SURA 5,44; 17,55

Und Wir ließen nach ihnen Jesus, den Sohn Marias, folgen, damit er bestätige, was von der Tora vor ihm vorhanden war. Und Wir ließen ihm das Evangelium zukommen, das Rechtleitung und Licht enthält und das bestätigt, was von der Tora vor ihm vorhanden war, und als Rechtleitung und Ermahnung für die Gottesfürchtigen.

SURA 5,46

Und Wir ließen dem Mose das Buch zukommen und nach ihm die Gesandten folgen. Und Wir ließen Jesus, dem Sohn Marias, die deutlichen Zeichen zukommen und stärkten ihn mit dem Geist der Heiligkeit. Wollt ihr euch denn jedesmal, wenn euch ein Gesandter etwas bringt, was ihr nicht mögt, hochmütig verhalten und einen Teil (VON IHNEN) der Lüge zeihen und einen (ANDEREN) Teil töten? ... Die Menschen waren eine einzige Gemeinschaft. Dann ließ Gott die Propheten als Freudenboten und Warner erstehen ...

SURA 2,87.213

4. Auf welchen Botschafter Gottes wiesen die Propheten des Alten Testaments besonders hin? Warum?

Jesus (NABI ISA) sagte:

»Ihr studiert die Heilige Schrift, weil ihr meint, dadurch zum ewigen Leben zu gelangen. Und tatsächlich weist sie auf mich hin.«

JOHANNES 5,39



»Erinnert euch daran«, sagte er seinen Jüngern, »dass ich euch oft gesagt habe: „Alles, was bei Mose, bei den Propheten und in den Psalmen über mich steht, muss sich erfüllen.“«

LUKAS 24,44

»Meint nur nicht, ich bin gekommen, das Gesetz und das, was Gott durch die Propheten gesagt hat, aufzuheben. Im Gegenteil, ich werde beides voll zur Geltung bringen und erfüllen. Denn das sage ich euch: Auch der kleinste Buchstabe im Gesetz Gottes behält seine Gültigkeit, solange die Erde besteht.

MATTHÄUS 5,17,18

Der Qur'an sagt:

Und Wir ließen nach ihnen Jesus, den Sohn Marias, folgen, damit er bestätige, was von der Tora vor ihm vorhanden war. Und Wir ließen ihm das Evangelium zukommen, das Rechtleitung und Licht enthält und das bestätigt, was von der Tora vor ihm vorhanden war, und als Rechtleitung und Ermahnung für die Gottesfürchtigen ... Und (ICH KOMME), das zu bestätigen, was von der Tora vor mir vorhanden war ...

SURA 5,46; 3,50

5. Was sagt der Qur'an über die Heilige Schrift? Hat Muhammad gesagt, dass die Bibel voller Fehler und verdorben ist?

Der Qur'an sagt:

Und dies ist ein Buch, das Wir hinabgesandt haben, ein gesegnetes (BUCH), das bestätigt, was vor ihm vorhanden war ... Und Wir haben zu dir das Buch mit der Wahrheit hinabgesandt, damit es bestätige, was vom Buch vor ihm vorhanden war, und alles, was darin steht, fest in der Hand habe.

SURA 6,92; 5,48

Ein Gesandter von Gott, der gereinigte Blätter verliest, in denen Schriften mit richtigem Inhalt stehen ... Wenn du über das, was Wir zu dir hinabgesandt haben, im Zweifel bist, dann frag diejenigen, die (BEREITS) vor dir das Buch lesen.

SURA 98,2,3; 10,94

Und das Wort deines Herrn hat sich in Wahrhaftigkeit und Gerechtigkeit erfüllt. Niemand kann seine Worte abändern. Er ist der, der alles hört und weiß.

SURA 6,115

Kein Buch ist so genau überliefert worden wie die Bibel. Das zeigen Entdeckungen alter Handschriften. Ausgrabungen von Archäologen bestätigen die Aussagen der Bibel. Außerdem enthält die Bibel viele Prophezeiungen, die sich genau erfüllt haben. Wenn Menschen die Worte der Bibel befolgen, verändert sich ihr Leben zum Guten. Das alles zeigt: Die Bibel ist eine heilige Schrift.





6. Brauchen wir die Hadith, um den Qur'an zu verstehen?

Der Qur'an sagt:

- I Dies sind die Zeichen des Buches und eines deutlichen Korans. SURA 15,1
Sollte ich mir einen anderen Schiedsrichter als Gott suchen, wo Er es doch ist, der das Buch, im Einzelnen dargelegt, zu euch herabgesandt hat? Diejenigen, denen Wir das Buch zukommen ließen, wissen, dass es von deinem Herrn mit der Wahrheit herabgesandt wurde. So sei nicht einer der Zweifler.

SURA 6,114

Die Hadith wurde erst 100 Jahre nach dem Tod Muhammads zusammengestellt. In ihr steht, was Menschen von anderen Menschen gehört haben, die Muhammad noch kannten. Diese Berichte können stimmen oder auch fehlerhaft sein.

7. Wie die heiligen Schriften entstanden

DER QUR'AN

Von 610 n. Chr. an wurden Muhammads Verse auf Palmblättern, Steinen und anderem Material niedergeschrieben. Manche Nachfolger Muhammads haben seine Worte auch auswendig gelernt. Dieses Material wurde gesammelt. Nach dem Tode des Propheten im Jahre 11 n. H. (623 n. Chr.) – zur Zeit des ersten Kalifen Abu Bakr – entstand der erste Qur'an-Band.

Der dritte Kalif, Uthman ibn Affan (644–656), ließ diese ersten Ausgaben des Qur'an vernichten. Sie waren teilweise nicht im Dialekt des Propheten abgefasst worden. Uthman ließ den bis heute erhaltenen Qur'an schreiben. Dabei mussten mindestens zwei Männer bei jedem Vers bezeugen, dass sie diesen direkt aus dem Munde des Propheten gehört hatten. Einige Gelehrte behaupten, dass Uthman einige Abschnitte aus dem Qur'an entfernt habe. Für Muslime existiert der wahre Qur'an nur in arabischer Sprache. Die hier verwendete deutsche Übersetzung von Adel Khoury wird vom Islamischen Weltkongress unterstützt. In anderen Heften wurde auch die Übersetzung von Moustafa Maher verwendet, die er im Auftrag der Azhar-Universität in Kairo anfertigte.

DIE HEILIGEN SCHRIFTEN (AL-KITAB) FÜR ABRAHAM'S KINDER

Das Alte Testament besteht aus 39 Büchern: dem Gesetz Moses (TAURAT), den Offenbarungen der Propheten (RASUL), den Psalmen und



»Alle wahren Gläubigen haben eins gemeinsam: Die Sehnsucht nach **Gemeinschaft mit Gott.**«

Schriften (ZABOOR). Sie wurden im Tempel aufbewahrt. Diese Bücher wurden in Hebräisch und Aramäisch geschrieben. Ihre Abschriften wurden sorgfältig Buchstabe für Buchstabe überprüft.

Das Neue Testament (INJIL) besteht aus 27 Büchern: den Berichten über Jesus (EVANGELIEN) und den Briefen und Schriften der Apostel. Sie wurden von den Empfängern Wort für Wort abgeschrieben und an andere christliche Gemeinden weitergeleitet. So entstanden Sammlungen dieser Briefe. Alle Schriften wurden in Griechisch geschrieben. Um 200 n. Chr. stand der Kanon (MASSSTAB, REGEL) des Neuen Testaments im Grunde schon fest.

Altes und Neues Testament bilden zusammen die Bibel (DAS BUCH). Forschungen zeigen, dass die Bibel sehr genau und vertrauenswürdig überliefert wurde.

WENN NICHT ANDERS ANGEZEIGT, WURDE DER QUR'AN NACH DER ÜBERSETZUNG VON KHOURY (WIRD VOM ISLAMISCHEN WELTKONGRESS UNTERSTÜTZT) UND DIE BIBEL NACH DER ÜBERSETZUNG »HOFFNUNG FÜR ALLE« ZITIERT. ABBILDUNGEN: PHOTOCASE / MICKMORLEY; ISTOCK / MAHMOUD MAHDY.



DER WAHRE GLAUBE

- 1 DER WAHRE GLAUBE VON ABRAHAM BIS ANS ENDE DER ZEIT
- 2 EIN WAHRER GLAUBENDER SEIN
- 3 DER WEG DES GLAUBENS FÜR ABRAHAM'S KINDER

NÄCHSTES THEMA:

→ **4 GOTT IST GNÄDIG**

- 5 GOTTES ANTWORT AUF UNSERE SÜNDE UND SCHULD
- 6 DER WEG DES GEBETES
- 7 DER WEG DER GESUNDHEIT
- 8 DER WEG DES GEBENS
- 9 DER WEG DES GEISTLICHEN KRIEGES
- 10 DER WEG ÜBER DAS GRAB HINAUS
- 11 GOTTES GESETZ FÜR SEIN VOLK
- 12 GOTTES BUND MIT SEINEM VOLK
- 13 DIE ENDZEIT-BEWEGUNG DER WAHREN GLÄUBIGEN
- 14 DER PROPHET MUHAMMAD UND SEINE ENDZEIT-BOTSCHAFT
- 15 GOTTES PLAN FÜR ISA AL MASSIH
- 16 EIN BEDEUTUNGSVOLLES OPFER
- 17 BEFREIT VON SCHULD UND TOD
- 18 GOTTES ANWALT FÜR UNS
- 19 DIE STUNDE DES GERICHTS
- 20 DAS WORT GOTTES

Institut für religiöse Studien
Postfach 10 32
64402 Bickenbach
Deutschland